

Aussendung - Aktuelle Berichte und Infos

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

der Frühling ist bereits zur Höchstform aufgelaufen, mit großen Schritten bewegen wir uns auf das Ende des Sommersemesters zu.

Zeit, einen Blick auf unseren Betriebsausflug zu werfen, den wir heuer zum Sommerausklang in die schöne Wachau planen. Wir laden Dich jetzt schon herzlich ein, Dich dafür anzumelden.

Der Info- und Gesundheitstag wird in erweiterter Form mit einem ausgiebigen Angebot am 9. September stattfinden.

Bei unserer Betriebshauptversammlung am 15. März wurde mit AK Präsidenten Peter Eder u.a. das Thema „Ganztageschule“ heftig diskutiert.

Über das Treffen der Bundesinteressensvertretung der Musikschullehrender Österreichs möchten wir Dich in dieser Aussendung ebenfalls informieren sowie über den Antrag, den wir bei der AK eingebracht haben.

Wir freuen uns über Dein Interesse und wünschen Dir viel Energie für die kommenden Wochen bis Schulschluss.

Dein Betriebsratsteam,



RALF HALK
BETRIEBSRATVORSITZENDER

Infos

Betriebsausflug in die Wachau - Kultur und Genuss, 6./7. September

Unser Betriebsausflug wird uns heuer zum Ausklang der Sommerferien am 6. und 7. September in die schöne Wachau führen. Wir werden Stift Melk besichtigen, Natur, Schifffahrt und Kulinarik genießen und im Rahmen von Führungen Most, Wein und Edelbrände verkosten.

Aufgrund des besonders umfangreichen Angebotes ersuchen wir um Dein Verständnis für den Eigenanteil von Euro 50,-

Melde dich bitte ehestmöglich an unter: betriebsrat@musikum.at

Nähere Infos entnimm bitte dem Infoblatt im Anhang der E-Mail.



Gesundheit und Weiterbildung

Info- und Gesundheitstag des Musikum - Dienstag, 9. September

Zum Informationsaustausch und Kennenlernen interessanter Gesundheitsangebote laden dich der Betriebsrat gemeinsam mit der Landesdirektion herzlich ein.

Themen:

Yoga für Musiker:innen mit Margarethe Hlawka-Grundner
Klangschalenmeditation mit Claudia Huber
TAP-Training mit Mario Schoisengeier
Infos von MAIKAI Fitness
Arbeitsmedizinerin Dr. Gotho Geishofer

Bericht

Konferenz der Bundesinteressenvertretung Musikschullehrender (BIM) in Wien

Am 4. und 5. April trafen sich auf Initiative von BR-Vorsitzenden Ralf Halk die Vorsitzenden der Personalvertretungen bzw. Betriebsräte aus allen österreichischen Bundesländern zu einer Konferenz in Wien. Ralf Halk, der auch Sprecher der BIM ist, und 1. BRV-Stellvertreter Gernot Pracher waren zusammen mit Vertreter:innen anderer Bundesländer in der Musikschule Wien-Liesing zu Gast, wo gemeinsame Themen und Probleme aller Musikschulen im Land besprochen wurden.

Der regelmäßige Austausch innerhalb der Bundesländer wird von allen Vertreter:innen als sehr wertvoll erachtet. Bei diesem Treffen wurde beschlossen, die Tätigkeit der Bundesinteressenvertretung Musikschullehrender breiter bekannt zu machen und sich intensiver mit den Sozialpartnern zu vernetzen. Daher waren auch Vertreter:innen aus der KOMU (Konferenz der österreichischen Musikschulwerke) so wie aus den für uns Musikschulpädagog:innen zuständigen Fachgewerkschaften eingeladen.

Von der KOMU waren unserer Einladung gefolgt:

KOMU-Vorsitzende Swea Hieltcher, Direktorin der Musikschulen der Stadt Wien
Landesdirektor Thomas Aichhorn, Musikum Salzburg

Seitens der Gewerkschaften waren vertreten:

Thomas Dürrer, Youunion, Sektion Musik, Fachgruppe Instrumental- und Gesangslehrkräfte
Toni Polivka, GÖD Sbg, Landesvorsitzender PFG Sbg, Team SALVE
Paul Kimberger, Bundesvorsitzender der Lehrgewerkschaft APS

In einer konstruktiven Gesprächsrunde waren sich alle einig, dass man sich in zentralen Punkten gegenseitig austauschen und unterstützen werde. Die Initiative der PFG Salzburg in Form eines Antrags an die Arbeiterkammer zum Thema Musikschulen wurde begrüßt und wird von den Kolleg:innen der anderen Bundesländer in ihren Bereichen weitergetragen.



Bericht Betriebshauptversammlung - 15. März 2025

Die Betriebshauptversammlung fand am 15.3. im Laschenskyhof statt. Neben den anwesenden Kolleginnen und Kollegen, Musikschuldirektoren und Fachbereichsleitern waren zusätzlich per Livestream weitere Mitarbeiter:innen des Musikum zugeschaltet.

AK Präsident Peter Eder war der Einladung gefolgt und berichtete über die Leistungen der AK für ihre Mitglieder und stellte sich anschließend der Diskussion. Er hob die wichtige Rolle des Musikum im kulturellen Leben im Land Salzburg sowie im Bildungsbereich hervor und sicherte die Unterstützung der AK Salzburg zum Thema „Kooperation Schulen – Musikschulen“ zu.

Von Seiten der AK wird eine verschränkte Form der Ganztagsschule gefordert, die die Freizeitpädagogik mit der Lernpädagogik verbindet, Chancengerechtigkeit für alle bietet und Integration ermöglicht.

Allerdings würden die aktuellen Sparmaßnahmen die Finanzierung der dringend notwendigen Rahmenbedingungen wie Räumlichkeiten und Personal erschweren. Es müsse diesbezüglich Druck auf die Politik ausgeübt werden, um das Thema in die richtige Richtung zu lenken.

Anton Polivka betonte als Vertreter der Salzburger Lehrer:innenvereinigung die Wichtigkeit des Themas „Ganztagsschule“, insbesondere der „verschränkten Ganztagsschule“, mit der man in Salzburg noch wenig Erfahrung habe.

[Link zum Video der Betriebshauptversammlung](#)



Antrag Arbeiterkammer

Die Fraktion der Parteifreien Gewerkschafter:innen (PFG), für die Ralf Halk im Parlament der Arbeiterkammer Salzburg den Fraktionsvorsitz innehat, hat zur Vollversammlung am 22.5.25 einen Antrag eingebracht, der sich mit dem Thema der besseren Rahmenbedingungen für die Musikschulen und der Stärkung der Kooperationen zwischen Regelschule und Musikschule befasst.

Wir hoffen, dass der Antrag von den anderen Fraktionen unterstützt wird und somit ans Bildungsministerium weitergeleitet werden kann.

Bereits im Zuge der Entwicklung des Antrages ist das Thema breit diskutiert worden und hat dadurch einige Aufmerksamkeit erfahren. Der Antrag wurde mit der Landesdirektion des Musikum und der Bundesinteressenvertretung Musikschullehrender (BIM) abgestimmt.

Umfrage der AK - Gesundheitsversorgung

Die Gesundheitsversorgung steht auch im Bundesland Salzburg vor großen Herausforderungen. Die AK führt deshalb eine Umfrage durch, bei der die Zufriedenheit mit der medizinischen Versorgung im niedergelassenen Bereich abgefragt wird. Um ein umfangreiches Bild zu bekommen, ersucht die AK um deine Unterstützung:

Bitte nimm unter www.ak-salzburg.at/umfrage-gesundheit an der Befragung teil. Die Teilnahme nimmt maximal 10 Minuten in Anspruch, ist aber enorm wichtig, um ein aussagekräftiges Bild der Ist-Situation zu erhalten. Damit kann sich die AK auf politischer Ebene für Verbesserungen stark machen.